Dobersberger Kulturbrief

und Marktnachrichten

53. Jahrgang
Amtliche Nachrichten

Ausgabe 02 / April 2019
An einen Haushalt

Zugestellt durch
Post.at

Aus dem Inhalt

Ärztenotdienst

Bericht des Bürgermeisters

Aus dem Gemeinderat

Europa-Wahl 2019

Entsorgung Agrarfolien

Feuerbrand

Mittelschule Dobersberg

Veranstaltungen, Service …

Frohe Ostern wünscht die Marktgemeinde Dobersberg allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern!

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Dobersberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Traxler
Im Eigendruckverfahren hergestellt

Ärztenotdienst

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

20. April 2019	**Dr. Brunner**	Waidhofen/Thaya	☎ **02842/53418**
21. April 2019	**Dr. Frank**	Waidhofen/Thaya	☎ **02842/54220**
22. April 2019	**Dr. Karimian-Namjesky**	Waidhofen/Thaya	☎ **02842/32115**
27. u. 28. April 2019	**Dr. Neugebauer**	Dobersberg	☎ **02843/2224**
01. Mai 2019	**Dr. Thurner**	Kautzen	☎ **02864/2420**
04. u. 05. Mai 2019	**Dr. Waldmann**	Thaya	☎ **02842/53360**
11. u. 12. Mai 2019	**Dr. Höpfl**	Waidhofen/Thaya	☎ **02842/52212**
18. Mai 2019	**Dr. Brunner**	Waidhofen/Thaya	☎ **02842/53418**
19. Mai 2019	**Dr. Frank**	Waidhofen/Thaya	☎ **02842/54220**
25. u. 26. Mai 2019	**Dr. Karimian-Namjesky**	Waidhofen/Thaya	☎ **02842/32115**
30. Mai 2019	**Dr. Brunner**	Waidhofen/Thaya	☎ **02842/53418**
01. Juni 2019	**Dr. Frank**	Waidhofen/Thaya	☎ **02842/54220**
02. Juni 2019	**Dr. Höpfl**	Waidhofen/Thaya	☎ **02842/52212**
08. u. 09. Juni 2019	**Dr. Neugebauer**	Dobersberg	☎ **02843/2224**

Hinweis: der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 7.00 Uhr und 19.00 Uhr. Die Nachtdienste (19.00 bis 7.00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich vom Notruf NÖ, erreichbar unter der Rufnummer 141, erbracht.

Zahnärztlicher und dentistischer Wochenend- und Feiertagsdienst

Die Notdienste der NÖ Zahnärzte an Wochenenden und Feiertagen sind nur mehr im Internet unter **http://noe.zahnaerztekammer.at** (Menü Notdienste) abrufbar. Der Einstieg kann auch über die Homepage der Marktgemeinde Dobersberg ***www.dobersberg.gv.at*** erfolgen.

Kurz notiert

Zahngesundheits-erzieherin

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter/Eltern-beratungsstellen in ganz Niederösterreich.
Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!
Die Zahngesundheitserzieherin von Apollonia kommt am **Donnerstag, den 4. Juli 2019** in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle Dobersberg!

Lehrer-Workshops in Dobersberg

Der Berufsverband der Österr. Kunst- und WerkerzieherInnen veranstaltet seit dem Jahr 2002 in Slavonice und Dobersberg jedes Jahr in der Karwoche Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer in den Fächern Bildnerische Erziehung und Werkunterricht.
In der Mittelschule Dobersberg stehen die Workshops „Langbogen-Bogenbau“ und „Spinnen und Stricken“ am Programm. Der Bauhof dient unter der Leitung von Günther Prokop aus Puch als Atelier für den Workshop „Steinbildhauerei“.

Bericht des Bürgermeisters

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger !

Vorerst ein herzliches Danke für Ihre Mithilfe bei den heurigen Straßenkehrarbeiten. Die Staubbelastung konnte dadurch so gering wie möglich gehalten werden. Um unsere Gemeinde aber auch in Zukunft lebenswert und sauber zu halten, bitte ich Sie die Grünraumpflege weiterhin wie gewohnt durchzuführen.
Das Jahr 2018 war ein Jahr der Veränderungen. Die Gemeindeführung wurde nahezu komplett getauscht und auch im Gemeinderat wurden zahlreiche neue Mitglieder angelobt. An dieser Stelle danke ich einmal all jenen die sich in der Öffentlichkeit, sei es in der Gemeinde, in den Feuerwehren, in den Vereinen und sonstigen Institutionen engagieren und Verantwortung übernehmen. Das ist in der heutigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich und verdient daher besondere Würdigung.

Doch zurück zum Gemeindehaushalt: Trotz aller Veränderungen gilt es den „Gemeindebetrieb“ erfolgreich weiterzuführen. Das Haushaltsjahr 2018 wurde mit der Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss in der Gemeinderatssitzung am 27. Feb. 2019 abgeschlossen. Mit dem Voranschlag für das laufende Jahr, den der Gemeinderat bereits am 12. Dez. 2018 einstimmig genehmigte, haben wir uns wieder viel vorgenommen, das es nun auch wieder umzusetzen gilt.

Der Rechnungsabschluss 2018 ...

Der Rechnungsabschluss ist in der letzten Sitzung des Gemeinderates einstimmig beschlossen worden und enthält eine gegliederte Aufstellung aller Einnahmen und Ausgaben. Eine detaillierte Aufzählung der ca. 4.000 Haushaltsbuchungen würde den Rahmen sprengen. Die größeren Ausgaben sind daher in der folgenden beispielhaften Aufzählung thematisch zusammengefasst:

Gemeindestraßenbau, Straßenbeleuchtung und Güterwegebau	**€ 456.003,56**
Beitrag zum Krankenanstaltensprengel (NÖKAS)	**€ 385.492,35**
Öffentliche Abwasserbeseitigungsanlagen	**€ 333.277,34**
Schulumlagen und Berufsschulbeiträge	**€ 332.965,00**
Sozialhilfebeiträge und Jugendwohlfahrtsumlage	**€ 224.218,91**
Rückhaltebecken Hohenau mit Ableitungskanal	**€ 84.796,89**
Sanierung und Umbaumaßnahmen im Ärztehaus	**€ 42.833,59**

Aufgebracht werden diese Mittel neben den gemeindeeigenen Gebühren und Abgaben im Wesentlichen durch die Finanzzuweisungen des Bundes und des Landes NÖ im Rahmen des Finanzausgleiches zwischen Bund, Länder und Gemeinden. Die Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes (laufende Einnahmen und Ausgaben) betrug **€ 3.114.670,88** jene des außerordentlichen Haushaltes (Investitionen) **€ 1.114.627,82**.

Der Voranschlag 2019 ...

Der Voranschlag ist ein Plan in dem alle voraussichtlichen Ausgaben und Einnahmen festgelegt sind und wurde bereits im Dezember 2018 beschlossen. Der Haushalt wurde so erstellt, dass einerseits alle gesetzlichen Verpflichtungen durch die Gemeinde erfüllt werden können, andererseits die Möglichkeit gegeben ist, eine Reihe von Vorhaben im Jahr 2019 zu verwirklichen bzw. abzuschließen. Die Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes beträgt **€ 2.812.400,00**, jene des außerordentlichen Haushaltes **€ 1.155.400,00**.

Rechnungsabschluss 2018

	Ordentlicher Haushalt	Einnahmen/€	Ausgaben/€
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	75.929,86	481.727,48
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	4.965,56	26.407,69
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	25.081,43	514.592,78
3	Kunst, Kultur und Kultus	796,15	62.181,04
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	249.781,55
5	Gesundheit	45,00	402.020,62
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	12.061,35	77.607,36
7	Wirtschaftsförderung	3.475,25	32.558,55
8	Dienstleistungen	746.818,48	859.786,70
9	Finanzwirtschaft	2.073.511,38	176.353,04
		2.942.684,46	**2.883.016,81**
	Abwicklung des Vorjahres	157.310,34	117.698,76
		3.099.994,80	**3.000.715,57**
	Abwicklung lfd. Jahr Soll-Überschuss/Abgang		14.676,08
	Abwicklung lfd. Jahr Ist-Überschuss/Abgang	14.676,08	99.279,23
	Gesamtsumme	**3.114.670,88**	**3.114.670,88**

Voranschlag 2019

	Ordentlicher Haushalt	Einnahmen/€	Ausgaben/€
0	Vertretungskörper und allg. Verwaltung	103.900,00	539.100,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3.700,00	29.900,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	24.600,00	536.800,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	900,00	59.700,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	--	252.500,00
5	Gesundheit	100,00	405.200,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	17.400,00	74.700,00
7	Wirtschaftsförderung	2.900,00	37.000,00
8	Dienstleistungen	716.000,00	855.500,00
9	Finanzwirtschaft	1.942.900,00	22.000,00
	Gesamtsumme	**2.812.400,00**	**2.812.400,00**

Außerordentlicher Haushalt	Voranschlag 2019/€	Abschluss 2018/€
Amtsgebäude	42.400,00	--
Förderung Steuer Feuerwehrfahrzeuge	85.000,00	--
Kapellensanierungen	--	27.027,81
Straßen- und Wegebau	311.200,00	410.005,79
Straßen- und Wegebau / KAT-Schäden	--	11.036,98
Schutzwasserbau	680.000,00	103.039,91
Güterwege (Instandhaltungen)	35.000,00	37.290,74
Wasserversorgungsanlagen (Dobersberg, Merkengersch)	100,00	85.121,22
Abwasserbeseitigungsanlagen (Reibers-Transportleitung-Dobersberg)	1.700,00	303.952,92
ABA Großharmanns – Sanierung	--	93.819,27
Gemeindegebäude	--	43.333,18
Gesamtsumme	**1.155.400,00**	**1.114.627,82**

Aus dem Gemeinderat

24. Sitzung am 27. Februar 2019
15 Tagesordnungspunkte

❑ Nach der Angelobung des neuen GR Jürgen Schandl,
❑ erfolgte die Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 12. Dez. 2018,
❑ fand die Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss statt, wobei GR Florian Kollenz zum Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt wurde,
❑ erfolgten der Bericht über eine angekündigte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses, wobei keine Beanstandungen festgestellt wurden, und
❑ die Zustimmung zum Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2018.

<u>Weiters erfolgten folgende Beschlussfassungen:</u>

❑ Energieliefervereinbarung über die Lieferung der elektrischen Energie für die gemeindeeigenen Anlagen mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG
❑ Verkauf einer Teilfläche in Hohenau an die Nachbarn Thomas Österreicher und Anna Heikal; Eigentumsbereinigungen und Widmungsänderungen in Schuppertholz und Brunn; Ankauf eines Grundstücks von Leopold und Astrid Hiermann sowie eines Grundstücks von Margarete Torti zur Errichtung eines Rückhaltebeckens in Dobersberg und Anpassung des Baurechtsvertrages mit der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen zum Bau einer Wohnhausanlage am Hauptplatz in Dobersberg.
❑ Vergabe der Straßenbauarbeiten in der Beethovenstraße und in der Heizwerkstraße zum Preis von Preis € 67.381,92 an die Firma Hengl Bau GmbH, Limberg und Stilllegung der Gemeindebrunnen auf dem Areal der Schießstätte.
❑ Erneuerung und Einbindung der Steuerung der WVA Dobersberg in das Prozessleitsystem der Kläranlage Dobersberg zum Preis von € 31.242,00 an die Firma Anlagentechnik Bock, Krems/Donau
❑ Bildung einer Arbeitsgruppe zur Generalsanierung des Schlosses unter dem Vorsitz des Baureferenten GGR Martin Kößner.
❑ Vermietung der Wohnung TOP 10 im Ärztehaus Dobersberg an Robert Reven, Waidhofener Straße 5 und Vergabe der Baumeisterarbeiten zur Errichtung der Aufgangsrampe zur Physiotherapie im EG des Ärztehauses zum Preis von € 5.766,89 inkl. MwSt. an die Firma Talkner GesmbH, Heidenreichstein.
❑ Grundsatzbeschlüsse zur weiteren Vorgangsweise zur Erneuerung bzw. Sanierung der Feuerwehrhäuser in Dobersberg, Goschenreith und Reinolz und Grundsatzbeschluss zum Ausschluss künftiger Neuvermietungen von Räumlichkeiten im ehemaligen Brennereigebäude in Dobersberg.
❑ Übernahme der Kosten für die Lieferung und Montage der Läuttechnik sowie der erforderlichen Elektroinstallationen in Höhe von ca. € 5.000,00 zur Erneuerung des Läutwerks der Ortskapelle in Hohenau
❑ Gemeindebeitrag in Höhe von € 500,00 zum Ankauf neuer Turnmatten an die Sportakrobaten des USV Raika Dobersberg
❑ Verordnungen im Zuge der 22. Änderung des Flächenwidmungsplans (ohne die Änderungspunkte 3 und 4).

Babyschwimmen im Hallenbad

Am Freitag, 26. April (jeweils 13.00 Uhr) beginnt im Hallenbad Dobersberg wieder ein 10-wöchiger Schwimmkurs für Babys ab 4 Monaten.
Babyschwimmen ist eine dem Kind angepasste frühe Form der Wassergewöhnung. Im warmen Wasser findet eine lustige, entspannende Familienaktivität statt, bei der durch Lieder und Übungen den Babys das Element Wasser „begreiflich“ gemacht wird.
Anmeldung und nähere Information erhalten Sie bei der Kursbetreuerin Silvia Kugler (zertifizierte Babyschwimminstruktorin) unter Tel. 0660/1582882.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Tipp!

„Bezirksseniorennachmittag“
21. Juni 2019
Volksfest in Waidhofen/Thaya

Informationen zur Europa-Wahl 2019

Wahltag:

Die EU-Wahl findet am **Sonntag, 26. Mai 2019** statt.

Wahlberechtigt sind:

- **Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger,** die am Stichtag (12. März 2019) in der **Europa-Wählerevidenz** einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Wahltag (26. Mai 2019) das **16. Lebensjahr** vollendet haben.
- **Auslandsniederösterreicherinnen und Auslandsniederösterreicher,** die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.
- **Unionsbürgerinnen und Unionsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich,** die am Stichtag, von der Hauptwohnsitz-Gemeinde auf entsprechenden Antrag in die Europa-Wählerevidenz eingetragen worden sind.

Stimmabgabe

Persönliche Stimmabgabe im Wahllokal: Informationen zu Ihrem Wahllokal finden Sie auf der nächsten Seite. Nehmen Sie zur Stimmabgabe einen amtlichen Lichtbildausweis und den Abschnitt „Amtliche Wahlinformation“ der Wählerverständigung, die jeder Wahlberechtigte erhält, ins Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie Ihrer Wahlbehörde die Wahlabwicklung.

Wichtig! Werden Sie voraussichtlich nicht im Wahllokal abstimmen können, da Sie sich am Abstimmungstag nicht in der Heimatgemeinde aufhalten oder weil Sie bettlägerig, geh- oder transportunfähig sind, beantragen Sie möglichst frühzeitig Ihre Wahlkarte.

Wählen mit Wahlkarte:

- in jedem Wahllokal in Österreich
- vor der „fliegenden Wahlbehörde“
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Wege der Briefwahl

Wahlkarten

Sie können eine Wahlkarte persönlich (mit amtlichen Lichtbildausweis), schriftlich per Telefax oder E-Mail (Beilage einer Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises), mittels personalisierter Anforderungskarte der Wahlinformation oder im Internet unter *www.wahlkartenantrag.at* anfordern.

Wichtig!

- Die Beantragung einer Wahlkarte kann **nur durch die wahlberechtigte Person selbst** erfolgen.
- Eine **telefonische Beantragung** der Wahlkarte **ist nicht zulässig**!
- Bei **schriftlicher bzw. elektronischer Beantragung** müssen Sie Ihre **Identität** z.B. durch Angabe der Passnummer, durch Kopie eines Lichtbildausweises oder durch eine digitale Signatur **nachweisen**.
- Für die **Übernahme einer Wahlkarte für eine andere Person** ist unbedingt eine **Vollmacht** der betreffenden Person vorzulegen.
- Der **letztmögliche Zeitpunkt** für schriftliche Anträge ist der **22. Mai 2019**, für persönliche Anträge (persönliches Erscheinen notwendig!) ist es der **24. Mai 2019**, 12.00 Uhr. Die Wahlkarten werden, sofern nicht persönlich abgeholt, eingeschrieben per Post übermittelt.

Wahlberechtigte, die sich eine Wahlkarte ausstellen lassen und dann doch persönlich in der Gemeinde Dobersberg abstimmen, können dies **nur** unter Mitnahme der Wahlkarte in jedem Wahllokal in der Gemeinde tun.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation!

Auskünfte

Für weitere Auskünfte und Anfragen steht Ihnen das Gemeindeamt Dobersberg (☎ **02843/2332-0** oder 📨 **gemeinde@dobersberg.gv.at**) gerne zur Verfügung.

Wahllokale und Öffnungszeiten

Nr	Sprengel	Wahllokal	Öffnungszeit
1	Dobersberg, Schellings 1 - 9	Ärztehaus Dobersberg (Mutterberatung)	08.00 – 12.00 Uhr
2	Lexnitz	Gemeinschaftshaus Lexnitz	09.30 – 11.00 Uhr
3	Schuppertholz	Feuerwehrhaus Schuppertholz	09.00 – 11.00 Uhr
4	Goschenreith, Großharmanns, Kleinharmanns	Feuerwehrhaus Goschenreith	09.00 – 11.00 Uhr
5	Hohenau	Feuerwehrhaus Hohenau	09.00 – 11.00 Uhr
6	Merkengersch	Feuerwehrhaus Merkengersch	09.00 – 11.00 Uhr
7	Riegers, Schellingshof (Riegers 41 – 42)	Feuerwehrhaus Riegers	09.00 – 11.00 Uhr
8	Reibers, Brunn	Jugendgästehaus Reibers	09.00 – 11.00 Uhr
9	Reinolz	Feuerwehrhaus Reinolz	09.00 – 11.00 Uhr

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch

Grundstücksverkauf

In Dobersberg wird das im Privatbesitz befindliche Bau-Grundstück Nr. 310/2 mit einem Gesamtausmaß von 1.055 m² zum Kauf angeboten.
Weitere Informationen sind bei Frau RA Mag. Margit Metz unter 02843/2220 erhältlich.

Neuwahlen bei Senioren

Die Senioren der Gemeindegruppe Dobersberg hielten am 10. März ihre Jahreshauptversammlung in Meli´s Cafe-Restaurant in Dobersberg ab. Turnusmäßig stand auch die Neuwahl des Vorstandes am Programm.
Bei der Wahl, unter dem Vorsitz von Bezirksobmann Diether Schiefer, wurden folgende Mitglieder in Funktionen gewählt: Obmann Fritz Goldnagl, Obmann-Stellvertreter Karl Pabisch und Johann Schmid, Kassier Franz Kitzler, Kassaprüfer Josef Schandl, Herbert Bauer und Franz Gundacker, Schriftführer Elfriede Koch. Weitere Vorstandsmitglieder sind Ingeborg Märkel, Heinz Philipsky, Leonhard Meier und Christine Schrammel. Zu Ortsbetreuerinnen wurden bestellt: Helga Meller, Christa Wagner und Renate Zahrl (Dobersberg), Christiane Kranner (Goschenreith), Hilda Bauer (Groß- und Kleinharmanns), Herta Gangl (Hohenau), Waltraud Pabisch (Lexnitz), Berta Schmid (Merkengersch), Ingeborg Märkel (Reibers), Maria Wanko (Reinolz), Gertrude Muthsam (Riegers) und Gertrude Klaus (Schuppertholz). Dem Vorstand gehört außerdem Ehrenobfrau Elfriede Eggenberger an.
Der Vorstand sowie die Ortsbetreuerinnen werden sich bemühen die 230 Mitglieder auch künftig bestens zu betreuen.

Die Vorstandsmitglieder mit den Ortsbetreuerinnen und Ehrengästen bei der Jahreshauptversammlung.

Wir gratulieren …

… Johanna und Franz Schuh zur Goldenen Hochzeit

… Berta Schmid zum 75. Geburtstag und Adolf Schmid zum 80. Geburtstag

Entsorgung von Agrarfolien ab April kostenpflichtig

Seit 1. April 2019 ist die Übernahme gebrauchter Agrarfolien, Netzen, Schnüren und BigBag's sowohl in allen Abfallsammelzentren (ASZ) des Bezirks sowie bei der Firma Stark GmbH in Irnfritz kostenpflichtig.
Bei der Anlieferung in Altstoffsammelzentren ohne Wiegemöglichkeit, also auch in Dobersberg, ist unbedingt ein ausgefülltes Anmeldeformular mitzubringen. Dieses Formular ist am Gemeindeamt erhältlich und wird auch auf der Homepage *https://waidhofen.umweltverbaende.at des* Abfallverbandes Waidhofen zum Download bereitgestellt.
Der Übernahmepreis beträgt € 160,00 exkl. MwSt. pro Tonne und wird direkt vom Abfallverband mittels Rechnung per Post verrechnet. Beim ASZ ist daher keine Bezahlung möglich. Weiters ist unbedingt zu beachten:

- Der landwirtschaftliche Betrieb muss an die öffentliche Abfallentsorgung im Bezirk Waidhofen angeschlossen, d.h. Müllgebührenzahler, sein.
- Die Folien müssen offen, ohne grobe Verunreinigungen und nicht gebündelt angeliefert werden.
- Schnüre, Netze oder BigBag´s müssen separat gehalten werden.

Sollten im April noch Anlieferungen ohne Formular erfolgen, so werden die Firmen Sauber & Stark bzw. Stark GmbH diese noch ein letztes Mal übernehmen. Für die nächste Anlieferung wird jedoch gleich das neue Formular ausgehändigt.
Weitere Informationen sind beim Abfallverband Waidhofen/Thaya unter Tel. 02842/51223 oder per Mail an *office@gvawt.at* erhältlich.

Flurreinigungsaktion der Landjugend

Plastik- und Glasflaschen, Aludosen, Zigarettenpackungen und Pizzaschachteln - all das sind Hinterlassenschaften am Rande unserer Straßen und Wälder.
Am 31. März 2019 setzte die Landjugend Dobersberg ein Zeichen für die Umwelt und nahm an der Aktion "Frühjahrsputz 2019" der NÖ Umweltverbände teil. Insgesamt 11 Mitglieder teilten sich in 3 Gruppen und füllten von Groß- bzw. Kleinharmanns, von Schuppertholz und von Lexnitz nach Dobersberg insgesamt 9 Müllsäcke.

Bgm Franz Traxler dankte Stefan Wendl, Doris Ritter, Julia Zieser, Georg Molzer, Daniel Strohmer, Josef Polt, Nadine Janu, Christian Harrer, Stefan Abraham, Sandra Harrer und Dominik Traxler für ihre vorbildliche Aktion

Pflanzenkrankheit Feuerbrand

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Pflanzenkrankheit und ist meldepflichtig! Sie stellt eine ernstzunehmende Gefahr für das Kernobst und für anfällige Ziergehölze (Familie der Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landwirtschaftliche Streuobstbau als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen. Für Menschen oder Tiere besteht keine Gefahr.
Zu den Wirtspflanzen zählen vor allem:

- Obstgehölze: Apfel, Birne, Quitte, Mispel
- Zier- und Wildgehölze: Zwergmispelarten, Weiß- und Rotdorn, Feuerdorn, Mehlbeere, Speierling, Elsbeere, Felsenbirne, Vogelbeere, Apfelbeere, Zierapfel, Wollmispel, Glanzmispel, Schein- und Zierquitten

Die Krankheitssymptome sind zwar immer gleich, können jedoch in ihrer Ausprägung je nach Pflanzenzustand, Sorte und Klima unterschiedlich sein:

- Blätter und Blüten welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz
- Triebspitzen krümmen sich hakenförmig nach unten
- über den Winter bleiben verbrannt aussehende Zweigpartien und geschrumpfte Früchte (Fruchtmumien) hängen

Im Verdachtsfall ist die betroffene Pflanze um eine weitere Ausbreitung zu verhindern keinesfalls zu berühren und der **Feuerbrandbeauftragte der Gemeinde, Ludwig Bauer, Tel. 02843/2387** zu verständigen.

Treffpunkt für Radfahrer*Innen

Von 30. bis 31. März 2019 fand dieses Jahr das Argus Bike Festival in Wien vor dem Rathaus statt. Tausende Radbegeisterte kamen um sich über Neuheiten zu informieren.
Der Zukunftsraum Thayaland war, wie in den Jahren zuvor, gemeinsam mit dem Waldviertel Tourismus vor Ort und bewarb den Thayarunde-Radweg.
Ebenso präsentiert wurden die 5 neuen Radwege: Der Knödel-Land-Radweg, die Seebsbach-Radrunde, die Kräuter-Radroute, die Teiche-Radroute und die Ruinen-Radroute, die an den Thayarunde-Radweg anschließen.
In zahlreichen Köpfen ist die Thayarunde bereits ein Begriff geworden. Dass nun weitere Radrouten entstanden sind, ist für viele Menschen ein Grund mehr, wieder in unsere Region zu kommen.

Beate Grün vom Zukunftsraum Thayaland und Sandra Hofbauer vom WV Tourismus beim Argus Bike Festival

Waldviertler Baumschule
Ludwig Bauer
www.baumschule-bauer.at

Tag des Baumes
Dienstag, 23. April von 7.30 bis 18.00 Uhr

Jedes Kind, das uns am Tag des Baumes
in der Baumschule besucht,
erhält eine Pflanze als Geschenk!

Tag der offenen Gärtnerei
Samstag, 27. April von 8.00 bis 17.00 Uhr

AKTUELL: Kräuter und Gemüsepflanzen,
resistente Paradeiser und Paprika, Gurken,
Zucchini, Biosaatgut, …

Waldviertler Baumschule Ludwig Bauer
3843 Dobersberg, Merkengersch 13
Tel 02843/2387

Schulaktion „Die Lehre“

„Lehre? Respekt!“ An dieser Schulaktion der NÖ Wirtschaftskammer nahmen die Schüler/innen der 3. und 4. Klasse der MS Dobersberg im März teil.
Unter dem Motto „Die Lehre kommt an unsere Schule“ kommen dabei Profis für Berufsorientierung von der Wirtschaftskammer, begleitet von einem Vertreter der regionalen Betriebe, in diesem Fall Lambert Handl, Tischlermeister aus Dobersberg. Es gab Informationen bezüglich Lehre und Ausbildung, praxisnahe Übungen und Infos aus erster Hand sowie konkrete Tipps.

Die Referenten Claudia Holzleitner und Lambert Handl mit den Schüler/innen der 3. und 4. Klasse sowie die zuständige Lehrerin für Berufsorientierung Ulrike Richter und Dir. Anita Fröhlich

Lebensstil und Klimaschutz

„Lebensstil trifft Klimaschutz im Thayaland“ ist ein Projekt der Klima- und Modellregion, das auch während des gesamten Schuljahres in der NMS Dobersberg läuft. Dabei werden in allen Klassen Aktionen zum Thema durchgeführt,
Woher kommt unsere Nahrung? Was konsumieren Familien in den verschiedenen Staaten der Welt? Welche Nahrungsmittel sind CO2 freundlich und welche nicht? Welche Auswirkungen hat unser Kaufverhalten auf das Klima? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die SchülerInnen mit Unterstützung von Lisa Schawerda, einer Mitarbeiterin der Bildungsschmiede.
Bei Energie-Workshops mit Ing. Adolf Weltzl erfuhren die Kinder, welche Möglichkeiten es im täglichen Leben gibt, um sehr einfach, aber effizient Energie zu sparen. Handelsübliche Leuchtmittel und Elektrogeräte wurden genauer unter die Lupe genommen. Gemeinsam wurden der Stromverbrauch gemessen und die Kosten berechnet.
Um das neu erworbene Wissen zu festigen, erhielten die Teilnehmer Unterlagen mit wertvollen Tipps für einen umweltbewussten Lebensstil.

Die SchülerInnen der 3. Klasse mit Lisa Schawerda, den Lehrerinnen Melitta Österreicher und Martina Wanko sowie Dir. Anita Fröhlich

Bezirkssieger beim Volleyball-Rookies-Cup

Den Bezirksmeistertitel holten sich die Mädchen der 1. und 2. Mittelschule beim Volleyball-Rookies-Cup am 6. März in Waidhofen/Thaya.
Melissa Spenker, Anika Hiermann, Sara Litschauer, Medea Walch, Desiree Vrabel und Sophie Pfeisinger kämpften dabei erfolgreich gegen die Sportmittelschule und das Gymnasium Waidhofen/Thaya. Beim Waldviertelfinale am 1. April in Zwettl erreichte die MS Dobersberg den hervorragenden 4. Platz.

Die erfolgreichen Volleyballerinnen mit David Resl und Kapitänin Leoni Eggenberger

Hollywood trifft Kulturkeller

Am 18. April 2019 gibt es eine spektakuläre Veranstaltung im Kulturkeller Dobersberg.
Der ehemalige Staats- und Europameister im Bodybuilding und seit vielen Jahren Mental-Coach und Dozent der Quantenlehre von Top-Managern, Unternehmern, Künstlern und Spitzensportlern aus dem In- und Ausland wie z.B. Arnold Schwarzenegger, Michael Alois Wagner, spricht über Leben, Erfolg, Gesundheit und die Heilkraft der Aloe Vera Pflanze.
Gast des Abends ist jedoch Hollywoodstar Jen Bricker, Sprecherin, Luftakrobatin und Autorin. Sie erzählt von ihrer unglaublichen Lebensgeschichte, wie sie die Welt als Turnerin und Sprecherin bereiste und mit Britney Spears auf Tournee ging. Ihr New York Times Bestseller Buch wird auch auf Deutsch verfügbar sein.
Eintritt: Freie Spenden, weitere Infos und Anmeldung bei Dominik Bauer unter Tel. 0660/4921707.

Immobilienmarkt Waldviertel besser als sein Ruf

Partner Raiffeisen Immobilien ist überzeugt vom gestiegenen Wert der Region. Wohnen am Land ist wieder gefragt. Das Waldviertel ist dafür ein gutes Beispiel. Ehemals von Abwanderung geprägt, sind seit 2009 mehr als 45.000 Menschen in die Region gezogen! Das wirkt sich positiv auf den Immobilienmarkt aus. „Der Immobilienmarkt im Waldviertel ist definitiv besser als sein Ruf. Die Nachfrage ist ungebrochen gut, die Preise entwickeln sich positiv", sagte Peter Weinberger, Geschäftsführer von Raiffeisen Immobilien, anlässlich der Pressekonferenz zum Thema „Wohnen im Waldviertel“ am 26. März 2019.

2018 wechselten im Waldviertel rund 2.200 Immobilien den Besitzer, um 27 % mehr als noch vor fünf Jahren. Der Wert der verkauften Objekte belief sich dabei auf rund 143 Millionen Euro und hat sich im Vergleich zu 2013 um 66 % gesteigert. Die Preise für neue Einfamilienhäuser stiegen in den vergangenen zehn Jahren in den Waldviertler Bezirksstädten (ohne Krems) bis zu 20 %, in den Landgemeinden um etwa 10 bis 15 %. Auch gebrauchte Einfamilienhäuser verzeichneten je nach Lage und Zustand einen Zuwachs von etwa 10 bis 20 %, ebenso Eigentumswohnungen in den Bezirksstädten. Gleich geblieben sind die Preise für Grundstücke in den Landgemeinden, da Bauland hier noch in ausreichenden Mengen vorhanden ist.

Eine Immobilie leer stehen zu lassen bedeutet Risiko

Mangelware sind im Waldviertel laut Raiffeisen Immobilien gebrauchte Häuser und Wohnungen in guter Lage und gutem Zustand. Wie kommt das? Viele Besitzer leerstehender Objekte verkaufen nicht, weil sie auf weiter steigende Preise spekulieren. Aber auch die aktuell niedrigen Spar-Zinsen verleiten zum Zuwarten.

Diesen Überlegungen liegt jedoch ein Trugschluss zugrunde: Die Menschen gehen davon aus, dass Immobilien nicht an Wert verlieren können und lassen daher Häuser oder Wohnungen ohne Bedenken leer stehen. Nun stimmt es zwar grundsätzlich, dass Grund und Boden nicht beliebig vermehrbar ist und daher langfristig an Wert gewinnt. Das gilt jedoch keineswegs für die darauf errichteten Gebäude, im Gegenteil: Wer ein Haus längere Zeit leer stehen lässt, riskiert einen Wertverlust von bis zu 5 % pro Jahr, abhängig von Alter und Zustand des Objektes.

Weinberger: „Wir raten allen Eigentümern von leerstehenden Immobilien die gute Marktlage im Waldviertel zu nutzen und zu verkaufen – und den Verkaufserlös beispielsweise in einer neuen Vorsorgewohnung (in Wien) anzulegen. Für die (Zwischen)Finanzierung bieten die Raiffeisenbanken geeignete Angebote, und um die ertragreiche Vermietung der Vorsorgewohnung kümmern wir uns.“ (Renditen von 3 bis 4 % sind erzielbar.)

Auf unserer Regions-Webseite www.wohnen-im-waldviertel.at kann man Häuser, Wohnungen und Grundstücke im Waldviertel suchen, aber auch kostenlos inserieren und anbieten! Wir freuen uns, wenn Sie dieses Service nutzen und im Bekanntenkreis weitersagen!

© RIV/APA OTS/Hörmandinger

Peter Weinberger, Hans Müllner und Josef Wallenberger standen bei der Pressekonferenz Rede und Antwort.

© RIV/APA OTS/Hörmandinger

In den 56 „Wohnen im Waldviertel“-Gemeinden kann man unter www.wohnen-im-waldviertel.at Häuser, Wohnungen und Grundstücke im Waldviertel suchen, aber auch kostenlos inserieren und anbieten!

Service, Verschiedenes

soogut-Sozialmarkt in Heidenreichstein

Der Sozialmarkt in Heidenreichstein in der Litschauerstraße 2/11 besteht nun bereits seit 10 Jahren und hat sich in dieser Zeit zu einer nicht mehr wegzudenkenden Institution in der Waldviertler Soziallandschaft entwickelt.
Auch wenn sich die Aufgaben verändert haben – seit 2019 sind aufgrund des Wegfalls der AMS Förderungen die SAM NÖ Sozialmärkte keine Beschäftigungsprojekte mehr und der Betrieb der mobilen Verkaufswägen im Wald- und Mostviertel musste eingestellt werden – sind diese nach wie vor vielfältig: Es werden im soogut-Markt Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs Menschen mit geringem Einkommen sowie Personen, die sich in finanziellen Notlagen befinden zu sehr günstigen Preisen angeboten.

Gelebte Nachhaltigkeit – Second Hand und Verwertung von Lebensmitteln

Nachhaltigkeit wird im Sozialmarkt in vielen Bereichen gelebt: Handel und Industrie stellen qualitativ einwandfreie Lebensmittel kostenlos zur Verfügung. So wurden in den letzten 13 Jahren von allen SAM NÖ Sozialmärkten mehr als 11.000 Tonnen Nahrungsmittel vor der Vernichtung bewahrt – Lebensmittel, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr in den Verkauf von Supermärkten gelangen sollen.
Auch in der großen soogut-Second Hand Boutique wird Umweltschutz aktiv gelebt: Wenn man sich bewusst macht, dass beispielsweise im Lebensweg einer Jeans 30 kg Energie und Ressourcen verbraucht werden – der Großteil davon während der Herstellung, Verpackung und dem Transport - wird deutlich wie umweltschädlich das einmalige Tragen und danach Wegwerfen von Kleidung ist.
Deshalb können gut erhaltenes, sauberes Gewand und nicht abgetragene Schuhe in den Markt gebracht werden. Damit jede/r die Möglichkeit erhält aktiv die Umwelt zu schützen, steht die Second Hand Boutique unabhängig von den Einkommens-verhältnissen für alle offen.

soogut-CAFÉ

Für die kleine Stärkung zwischendurch gibt es das soogut-Café, in dem man während der Markt-Öffnungszeiten Kaffee und Mehlspeisen genießen kann. Hier ist Platz, um sich in gemütlichem Rahmen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Wissenswertes

In den letzten Jahren wurden im gesamten Waldviertel an die 1.050 Menschen (= 700 Pässe, gerechnet mit Faktor 1,5) - die mit sehr wenig Geld im Monat auskommen müssen, durch die günstige Einkaufsmöglichkeit im Sozialmarkt unterstützt.
Rund ein Drittel der KundInnen sind PensionstInnen. Pro Tag suchen im Schnitt 70 BürgerInnen den soogut Markt in Heidenreichstein und den angeschlossenen Second Hand Shop auf.

Wie Sie den soogut-Sozialmarkt unterstützen können

Aktive Freizeitgestaltung in Form von Freiwilliger Mitarbeit im Sozialmarkt ist nur eine der Möglichkeiten, wie Sie unterstützen können. Die MitarbeiterInnen im Markt freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme unter 0676/88044660 bzw. heidenreichstein@soogut.at. Spenden um den Fortbestand der Einrichtung zu sichern sind online unter www.soogut.at/geld-spenden sowie am Spendenkonto SPK NÖ Mitte West, IBAN: AT47 2025 6000 0092 3003. (BIC: SPSPAT21XXX) möglich. Oder Sie bringen einfach Ihre nicht mehr gebrauchten, gut erhaltenen und sauberen Kleidungsstücke, Schuhe etc. vorbei! Und nicht zu vergessen: auch der Einkauf im Second Hand unterstützt den Markt!
Für Unternehmen kommen als Unterstützung zusätzlich auch noch die Möglichkeiten von Sponsoring oder Warenspenden in Frage.

ÖFFNUNGSZEITEN

Markt, Bistro & Second Hand
DI, MI, DO: 09.30 – 14.00
FR: 11.00 – 16.00
SA: 09.30 – 12.00

KONTAKT

heidenreichstein@soogut.at
0676/88044660
https://www.soogut.at/standort/soogut-heidenreichstein

© SAM NÖ

THEATERGRUPPE DOBERSBERG

Einladung

zur traditionellen
OSTER-THEATERAUFFÜHRUNG

DAS DAMENDUELL

Ein turbulentes Lustspiel in 3 Akten von **Bernd GOMBOLD**

im Schlosssaal in Dobersberg

Aufführungen:

Ostersonntag, 21. April 2019	**14:00**	20:00
!Neu! 14:00 Familiennachmittag - Senioren -50%		
Ostermontag, 22. April 2019		18:00
Samstag, 27. April 2019		20:00
Sonntag, 28. April 2019		18:00
Samstag, 04. Mai 2019		20:00
Sonntag, 05. Mai 2019	14:00	**19:00**

Es spielen:

JOHANN, verwitweter Landwirt	**WANKO** Hannes
ALFRED, sein Sohn	**WALTER** Maximilian
EUGEN, verwitweter Landwirt, Nachbar	**BÖHM** Dominik
FRANZ, sein Sohn	**HABISOHN** Patrik
SIEGELRING, Notar	**PANY** Bernhard
SOPHIE, Witwe	**FUCHS** Marlene
CÄCILIE, ihre Tochter	**PABISCH** Bettina
ROSA, Witwe	**DEIMEL** Angelika
VRONI, ihre Tochter	**KOLL** Angelika
REGIE	**BRODESSER** Helmut

1999
JOHANN - Edgar Gratzl
ALFRED - Gerald Pabisch
EUGEN - Hannes Wanko
FRANZ - Kurt Goldnagl
SIEGELRING - Rudi Stummer
SOPHIE - Bettina Gaugisch
CÄCILIE - Martina Märkel
ROSA - Andrea Neuditschko
VRONI - Petra Bauer
REGIE - Helmut Brodesser

Platz(karten)reservierungen täglich zwischen 14:00 und 19:00 unter **0664/7616589**.

Der Reinerlös wird für Kultur und Brauchtum, Sport und Weiterbildung bzw. für gemeinnützige und mildtätige Zwecke verwendet.

Um zahlreichen Besuch bittet die **THEATERGRUPPE DOBERSBERG** und wünscht **Gute Unterhaltung**

ZVR-Zahl:
650732320

land jugend dobersberg
WALDVIERTEL CONSULT
NV Die Niederösterreichische Versicherung
Bettina Pabisch
haider FENSTER TÜREN TREPPEN
Johannes Haider 0664 / 200 27 92
www.sicher-haider.at office@sicher-haider.at

Straßenfest

und

Maibaumaufstellen

Wann: **Dienstag, 30. April 2019**
ab 16.30 Uhr

Wo: **Hauptplatz Dobersberg**

Wie: **Spielefest unter dem Motto:**
„Eine Reise um die Welt“

Maibaumkraxeln – Länderrätsel – Singen – Zielschießen –
Basteln - Speed Tennis – Stelzengehen –
Malen - Zielspritzen – …

Buffet: Elternverein des Kindergartens Dobersberg

ab 18.30 Uhr:

Rahmenprogramm zum Maibaumaufstellen
Platzkonzert – Tänze – uvm.

Die Gemeinde Dobersberg und die ortsansässigen Vereine laden alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich ein !

Veranstalter: Marktgemeinde Dobersberg, 3843 Dobersberg, Schlossgasse 1 **www.dobersberg.gv.at**